Weinhandel Geschenkartikel Kunst

JACOVINA
Am Sandberg · 66333 Völklingen-Ludweiler
Telefon: +49 68 98 / 44 82 17 · info@jacovin.de
www.jacovin.de



Stadionzeitschrift der SG St. Nikolaus e.V.









Quinten

Brennstoff-Service GMBH

rufen Sie an unter:

06809/91391

Der Heizölhändler im Warndt!



Heimspielheft zum 28. Spieltag der Kreisliga A Warndt

- ✓ Vorwort:
 - Herzlich Willkommen im "Waldeck"
- Gästeportrait:
 - FSV Lauterbach
- Aktueller Spieltag:
 - Überblick zu den übrigen Begegnungen Tabelle Kreisliga A Warndt
- Rückblick Kreisliga A TEAM
 - 27. Spieltag SFH SGN
- Rückblick Kreisliga A TEAM
 - 26. Spieltag FCDIW SGN

- Rückblick Kreisliga B TEAM:
 - 27. Spieltag SFH SGN
- Rückblick Kreisliga B TEAM:
 - 25. Spieltag SGN DJKP
- Jugendabteilung:
 - New's aus der Spielgemeinschaft
- und zuletzt...
 - Auswärtsspiel gegen Ay Yildiz Expertentipp

Impressum:

Herausgeber:

Fördergemeinschaft St. Nikolaus e.V.

Vorsitzender:

Stefan Wagner (+49 6809/7496)

Chefredaktion:

Dirk Legrom (+49 6809/997771)

Redaktion:

Markus Biehl, Dirk Legrom Anzeigenschaltung:

Thomas Wadlan, Markus Biehl, Dirk Legrom

Lust auf Kunst, Deko, Wein & Geschenke?





www.JACOVIN.de

Am Sandberg - Völklingen-Ludweiler Telefon: 06898 / 448217



Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116 www.juristische-uebersetzung.eu







Reparatur-Diens

Inh. David Schmidt Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus **Telefon 06809 / 62 31**

Möbel • Böden • Restaurationen • Rolläden Innenausbau • Decken • Bauelemente



Kellertrockenlegung





Ich freue mich, Sie zum heutigen Heimspiel der SG St. Nikolaus im Stadion Waldeck begrüßen zu dürfen!

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unseren Gast vom FSV Lauterbach, den Aktiven, dem Vorstand und den mitgereisten Fans.

Nach zwei Auswärtsspielen und dem ausgefallenen Heimspiel gegen Völklingen dürfen wir endlich wieder im Waldeck spielen!

Woran kann man erkennen, dass die Saison in die letzten Wochen geht?

Ganz klar - es fallen immer mehr Spiele aus, weil Mannschaften nicht mehr antreten. Auffällig dabei ist, dass es in diesem Jahr die zweite Mannschaft von der Ritterstraße ist, die seit Wochen große Probleme mit dem Kader hat. Größter Nutznießer dabei ist Luisenthal. Die Mannschaft spielt noch um den Titel, hat aber in den letzten Wochen einige Punkte kampflos erhalten. Es wäre wirklich schade, wenn die Meisterschaft in dieser spannenden Runde durch Absagen entschieden wird.

St. Nikolaus hat am vergangenen Sonntag die erste Chance verpasst, aktiv ins Meisterrennen einzugreifen. Auf dem Heidstock war es nichts mit Schützenhilfe für AY Yildiz oder Luisenthal, die SGN war in Völklingen absolut chancenlos. Nun hoffen natürlich die Heidstocker, dass wir es gegen die beiden anderen Mannschaften besser machen und ihnen beim Titelkampf helfen können. Uns kann es egal sein, wer Meister wird. Um den vierten Platz zu sichern, brauchen wir noch selber zwei Siege. Mit Blick aufs nächste Jahr sind schon einige Mannschaften aus unserer Liga am aufrüsten. Die üblichen Verdächtigen die seit Jahren versuchen mit großem Aufwand die Liga zu verlassen sind schon schwer am werkeln. Bei uns läuft die Kaderplanung sehr ordentlich an, mit unseren Mitteln haben wir unsere Wünsche bisher gut umgesetzt. Wer die letzten Spiele der SGN verfolgt hat, konnte erkennen, dass wir gerade in der Offensive nachlegen müssen. Im Sturmzentrum und dahinter brauchen wir Spieler, die garantiert für Tore sorgen. Solche Spieler sucht aber die halbe Welt. "Günstig und treffsicher" solche Spieler sind auch in der untersten Liga eine aussterbende Gattung. Wir haben noch etwas Zeit dieses Problem zu lösen, geben die Hoffnung aber nicht auf, noch einen Hauptgewinn zu ziehen.

Ich wünsche ihnen viel Spaß am heutigen Heimspiel mit der SGN und uns allen drei Punkte gegen Lauterbach.

An dieser Stelle darf ich mich auch noch bei unserem Ortsvorsteher Markus Ernst bedanken, der unsere Aktiven mit Christian Frey und Thomas Wein zusammen am vergangenen Freitag bekocht hat.

An unserem Spielerabend gab es im Waldeck von unseren Hobbyköchen Spagetti Bolognese in bester Form.

Herzlichen Dank für diese tolle Aktion von der SG St. Nikolaus und seinen Aktiven.



An diesem Sonntag ist die Mannschaft vom FSV Lauterbach zu Gast im "Waldeck".



Zahlen, Daten, Fakten:

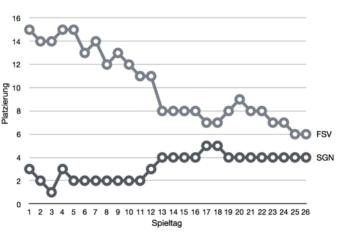
Der FSV Lauterbach belegt zum heutigen Spieltag mit 41 Punkten und einem Torverhältnis von 75:63 Toren. den 6. Tabellenplatz. Der Gegner konnte 13 Partien für

sich entscheiden und bei 9 Spielen verließ man ohne Punkte den Platz, bei 5 Begegnungen reichte es für ein Remis.

Bester Torschütze ist Ricardo Schröter mit 27 Treffern.

Unser Nachbar aus Lauterbach hat sich im Laufe der Saison in der Tabelle immer weiter nach vorne gearbeitet und liegt nun bei noch drei ausstehenden Begegungung mit neun Punkten hinter uns. Bei

optimaler Punkteausbeute und unter der Voraussetzung das die SGN keinen Punkt mehr erzielt, könnte Lauterbach bis zum Saisonende mit Punkten noch gleichziehen



Dass wir heute ein Heimspiel gegen Lauterbach austragen dürfen, war vor zwölf Monaten nicht sicher.

Unsere Gäste hatten vor der Saison große Probleme eine komplette Mannschaft zusammen zu bekommen. Das ging soweit, dass man sogar eine Spielgemeinschaft mit Dorf im Warndt oder Karlsbrunn ins Auge fasste. Im Endeffekt wurde nichts daraus und Lauterbach ging mit einem fast komplett neuen Kader in die Saison.



Spielertrainer: Yannik Hanzo

Wie bei vielen Vereinen hier im Grenzgebiet üblich, hat man sich mit

Spielern aus Frankreich verstärkt. Auf uns wartet also ein ganz aus Dorf im Warndt. Das Modell ist offensivstarken Gast. Einschlag spielen sehr guten Fußball, haben aber etwas Probleme mit der Vor den beiden schweren Aufgaben zusammen zu finden.

FSV etwas unglücklich und rangierte im unteren Tabellebdrittel. Ab Oktober ging es dann aber in Lauterbach richtig ab, die Elf blieb über Wochen ungeschlagen. Der größte Aufreger war dabei kurz vor Wir wünschen unseren Gästen viel Weihnachten der Heimsieg gegen Spaß im Nikolauser Waldeck. den Tabellenführer vom Heidstock. Die gute Form konnte man aber nicht ganz ins neue Jahr mitnehmen. In den ersten Spielen 2018 warteten einige schwere Prüfungen, die meist in die Hose gingen. In den letzten Wochen hat sich Lauterbach stabilisiert und zuletzt Naßweiler geschlagen.

Neuer Trainer wurde Yannick Hanzo schweres Heimspiel, gegen einen

nicht ganz neu und hat auch schon Schön ist, dass die Lauterbacher in einigen anderen Vereinen erfolg- eine zweite Mannschaft mitbringen reich funktioniert. Die meisten und damit unsere Reserve im Mannschaften mit französischem Saisonendspurt jede Woche im Einsatz ist.

Konstanz so auch Lauterbach. Die in AY Yildiz und Luisenthal steht die Mannschaft hat in den ersten SGN unter Druck, denn nur mit Saisonwochen etwas gebraucht um einem Heimsieg würden wir auf dem vierten Platz bleiben.

Lauterbach wird aber im Waldeck Bis Mitte der Vorrunde spielte der mit breiter Brust auftreten und uns einen heißen Kampf liefern. Die Fans wird es freuen, wenn wir heute ein ähnlich turbulentes Spiel sehen wie im Hinspiel in Lauterbach.

Heizkessel und Bäder Erneuerung **Thomas Leidinger**

Meisterbetrieb

Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK www.lesa-haustechnik.de 0171/6537903







28. Spieltag Kreisliga A Warndt



SV Ritterstr. - SV Fürstenh.

Bei der Ritterstraße ist man sicherlich sehr froh, dass man zu Hause antreten darf. Die Zweite hatte zuletzt Auswärts große Probleme anzutreten. So musste man nach St. Nikolaus auch in Luisenthal die Punkte kampflos überlassen. Dazwischen gab es eine zweistellige Packung in Lauterbach. Auf der Ritterstraße treffen zwei Enttäuschungen der Saison aufeinander. Wie die Gastgeber wollten auch die Gäste aus Fürstenhausen in der Tabelle weiter vorne landen. Bei beiden Mannschaften ging nach der Winterpause nicht mehr viel zusammen. Deshalb ist es auch schwer vorherzusagen, wer hier gewinnen könnte.



SV Krughütte - SV Wehrden

Was auf die vorherige Partie zutrifft, kann man auch auf diese Begegnung übertragen. Beide Mannschaften spielen eine schwache Saison mit wenigen positiven Ausnahmen. Krughütte sollten zu Hause stark genug sein um schwache Wehrdener zu schlagen. Die Völklinger haben das Gewinnen komplett verlernt und stehen deshalb auch zu recht am Tabellenende.



KREISLIGA



SV Klarenth. Jgd - VFB Luisenth.

Auch wenn Klarenthal nach der Winterpause etwas zugelegt hat, wird man gegen Luisenthal keine Chance haben. Klarenthal ist immer wieder für respektable Resultate gut, wie man bei der knappen Niederlage auf dem Heidstock sehen konnte. Luisenthal wird aber mit seiner starken Offensive eine Nummer zu groß sein. Wenn der Gast weiter im Titelrennen bleiben möchte, muss man dieses relativ einfache Auswärtsspiel gewinnen.



Verkaufswagen Sitzgarnituren • Stehtische •

Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr ...

Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum alten Bergwerk Block A/0 66352 Großrosseln / Karlsbrunn Telefon: 06809 / 996643

Telefax: 06809 / 9988372 eMail: gvs-warndt@web.de



FC DiW - SF Heidstock

Auf unsere Nachbarn wartet an diesem Sonntag eine ganz schwere Aufgabe. Mit Heidstock kommt der Tabellenführer ins Warndtdorf. Schon ein Punktgewinn wäre für den FC eine mittlere Sensation. Im Normalfall gibt es für die Rot Schwarzen nichts zu holen. Die Heidstocker waren gegen uns sehr konzentriert und machten nicht den Eindruck, dass man leichtsinnig wird. Im Saisonendspurt wird sich der Gast keinen Ausrutscher mehr leisten und so den Titelkampf weiter spannend halten.



SV Karlsbrunn - Saarbr. SV

Wenn uns Karlsbrunn einen Gefallen machen möchte, dann sollten sie gegen Saarbrücken gewinnen. Unser Nachbar hat zuletzt überraschend in Fürstenhausen gewonnen und möchte nun auch gegen Saarbrücken für Aufsehen sorgen. Zu Hause ist Karlsbrunn eine Überraschung zuzutrauen. Saarbrücken hat noch die Chance auf den vierten Tabellenplatz, braucht dafür aber drei Punkte in Karlsbrunn. Wenn der Gast seine Offensive ins Spiel bringt, wird er stark genug sein um in Karlsbrunn zu gewinnen.



SV Naßweiler - SC AY Yildiz

Naßweiler hat den selben Spielplan wie die Nikolauser, deshalb warten auch auf unseren Nachbarn hinten raus die schweren Gegner. An diesem Wochenende kommen die starken Türken nach Naßweiler. Um gegen AY Yildiz zu bestehen, braucht der SV schon eine ganz starke Leistung. Die Gäste haben seit Monaten nicht mehr verloren und sind der Favorit auf den Titel. Wenn AY Yildiz die Nerven behält und seine Leistung abruft, wird es bis zum Saisonende an der Tabellenspitze bleiben. Auf dem Heidstock setzt man natürlich auf die Naßweiler Heimstärke.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SF Heidstock	27	23	1	3	116 : 31	85	67
→ 2.	SC Ay Yildiz	27	23	2	2	97 : 27	70	65
→ 3.	VfB Luisenthal	26	21	2	3	111 : 36	75	59
→ 4.	🐉 SG St. Nikolaus	26	17	2	7	74 : 40	34	50
→ 5.	Saarbrücker SV	27	16	4	7	64 : 44	20	46
→ 6.	FSV Lauterbach	27	13	5	9	75 : 63	12	41
₹ 7.	DJK Püttlingen	27	11	3	13	68 : 57	11	33
⊿ 8.	SV Naßweiler	26	10	6	10	45 : 50	-5	33
у 9.	SV Fürstenhausen	27	12	2	13	81 : 70	11	32
→ 10.	SV Klarenthal Jugend	26	6	6	14	36 : 67	-31	24
→ 11.	SV Ritterstraße 2	25	6	5	14	43 : 78	-35	20
→ 12.	FC Klarenthal-Krughütte	26	6	4	16	37 : 90	-53	19
→ 13.	FC Dorf im Warndt	26	6	4	16	32 : 89	-57	19
→ 14.	SV Karlsbrunn 2	26	4	5	17	36 : 94	-58	17
→ 15.	SV Wehrden	26	4	1	21	34 : 113	-79	13
→ 16.	1. FFC Völklingen zg.	19	3	0	16	0:0	0	0





SF Heidstock - SG St. Nikolaus 4:1

Im ersten von vier schweren Spielen zum Saisonfinale gab es für unsere SGN beim Tabellenführer nichts zu erben.

Durch einige Ausfälle geschwächt war es schon im Vorfeld klar, dass es für uns ein schwerer Gang auf den Heidstock wird. Das wir dann aber komplett chancenlos waren und es zwischen dem Vierten und dem Ersten einen Klassenunterschied gab, war schon ernüchternd. Beim Tabellenführer fehlte uns neben Kevin Mourer im zentralen

Mittelfeld auch noch Lukas Guillaume als Stabilisator in der Defensive. Ohne unseren Spielführer fehlte unserer Abwehr die zentrale Figur um dem Heidstocker Druck standzuhalten. Die Gastgeber zeigten von der ersten Minute an, wo an diesem Sonntag die Reise hingeht. Die Heidstocker zogen das Spiel über das gesamte Spielfeld

und ließen dabei die SG nur hinterher rennen. In den ersten Minuten sahen unsere Jungs den Ball nur aus der Entfernung. St. Nikolaus konnte sich kaum von Heidstocker Druck befreien. Nur mit viel Glück stand es nach fünf Minuten noch 0:0. Die Gastgeber kamen fast bei jedem Angriff gefährlich in unseren Strafraum, konnten ihre Chancen aber zunächst nicht nutzen. Der Schuss wäre dann beinahe für die Völklinger nach hinten los gegangen. Nach einem langen Paß lief plötzlich



ALLES für das Auto Motorradersatzteile

Zubehör Werkzeuge Maschinen Werkstatteinrichtungen

MOTORRADERSATZ-TEILE

z.B. Batterien, Bremsbeläge, Kerzen u.s.w.



66346 Püttlingen Im Steinrausch 1 Tel: 06898 / 60 32

Auto und mehr



...für den richtigen Durch**blick**

Ralf Biewer - Augenoptikermeister



Völklinger Straße 53 66333 Völklingen Telefon 0 68 98 - 45 65 E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Carsten Bick alleine aufs Heidstocker Tor. Unser Stürmer hatte alle Zeit der Welt, knallte den Ball dann aber überhastet Richtung Globus Baumarkt. Das mögliche Tor hätte den Spielverlauf zwar auf den Kopf gestellt, wäre für uns aber gerade zum richtigen Zeitpunkt gekommen. So kam Heidstock noch einmal mit einem blauen Auge davon und ging nur zwei Minuten später selbst in Führung. Nach einem Eckball bekamen wir den Ball nicht aus dem Fünfer als ein gegnerischer Stürmer frei stand und zur Führung abstaubte. In den folgenden Minuten blieb Heidstock am Drücker, mit Geduld spielten sie aus der eigenen Hälfte weiter nach Vorne. Für unsere Angriffsversuche war meist schon an der Mittellinie Schluss, der Gegner stellte die Räume geschickt zu, womit unsere Offensive komplett in der Luft hing. Nachdem die Roten bis zur 15. Minute in den Zweikämpfen nur Zuschauer blieben, dachte sich dann Christian Meier jetzt oder nie. Leider stellte sich unser Aktiver dabei so ungestüm an, dass der

Kontakt mit dem Gegner im Strafraum reichte um einen Elfmeter zu verursachen. Den Strafstoß verwandelte Michael Hirtz sicher zum 2:0. Damit war die bis dahin einseitige Partie fast schon entschieden. St. Nikolaus machte in keiner Form den Eindruck, dass hier noch etwas gehen könnte. In der 27. Minute gab es dann auch noch des 3:0 für den Tabellenführer. Nach einem langen Ball über unsere linke Abwehrseite spekulierten wir auf Abseits, der Schiedsrichter ließ weiter laufen, wodurch zwei Gegner alleine auf Christian Ney zuliefen. Unser Keeper konnte nichts mehr retten und musste den Ball zum dritten mal aus dem Netz holen. Konnte man nach dem zweiten Gegentreffer noch etwas hoffen, sah es nun bereits nach 45 Minuten nach einer klaren Niederlage aus. Das es dann nach der Pause für die Nikolauser nicht mehr ganz so deprimierend wurde, lag auch an den Gastgebern, die nicht mehr ganz so viel investierten. St. Nikolaus gestaltete das Spielgeschehen etwas ausgeglichener

und kam nun auch wieder häufiger in den Heidstocker Strafraum. Gleich zweimal hatten wir gute Chancen um den Anschlusstreffer zu erzielen, fanden aber im Torhüter der Völklinger unseren Meister. Dass es dann doch einmal im SF Kasten klingelte, lag am harten Einsteigen der Heidstocker Abwehr. In der 60. Minute verwandelte Philipp Laduga einen Strafstoß zum 1:3. Der Treffer weckte noch einmal die Nikolauser Lebensgeister. Unsere Elf warf noch einmal alles rein und wäre beinah dafür belohnt worden. In der 67. Minute scheiterte Kevin Anton mit einem Kopfball an der Querlatte. Hier ein Treffer und es wäre noch einmal spannend geworden. Die Heidstocker machten dann dem Nikolauser Treiben in der 76. Minute ein Ende. Ein Gastgeber bekam am Strafraum den Ball, wurde nicht richtig angegriffen und traf mit einem platzierten Schuss ins lange Eck zum 4:1 Endstand.



Familienfeste und Partys sind keine Not! Denn es hilft der Partyservice



M. Roth

Fleischer Fachgeschäft Partyservice

> Dorf im Warndt Tel. 0 68 09 / 8 48





Die SGN hangelt sich weiter durch die Saison, nach dem knappen Heimsieg gegen Püttlingen mussten wir auch im Warndtdorf lange zittern bis die nächsten Punkte sicher waren.

SG St. Nikolaus - FC Dorf im Warnd 2:1

Bei unseren Nachbarn mußte unser Trainer wieder einmal die Mannschaft auf einigen Positionen verändern. Am Sonntag fehlte mit Johannes Russy und Kevin Mourer das komplette Kreativzentrum der Roten. Gerade auf dem holprigen Hartplatz wären unsere beiden Techniker für die Spielstruktur der Roten unheimlich wichtig gewesen. So entwickelte sich von Anfang an ein Spiel wie es die Gastgeber wollten, der Ball war meist hoch in der Luft und das ganze Spiel ein einziger Kampf. Dorf im Warndt startete durch die guten Resultate der letzten Wochen mit großem Selbstvertrauen. Die Mannschaft versuchten mit geradlinigen Aktionen vom Start weg in unseren Strafraum zu kommen. Vor allem über ihre rechte Seite sahen die ersten Angriffe nicht schlecht aus. Kevin Tissino hatte hier einige Probleme seine Seite dicht zu bekommen. St. Nikolaus brauchte etwas um sich auf dem Hartplatz zurecht zu finden ging dann aber

mit dem ersten Ordentlichen Angriff sofort in Führung. Nach einem Steilpass über unsere rechte Seite gewann Christian Meier sein Laufduell und überwand Sascha Müller aus spitzem Winkel zum 1:0. Das Tor gab uns etwas Sicherheit, St.Nikolaus wurde stärker und erspielte sich weitere Möglichkeiten. In der 13 Minute scheiterte Emanuel Kazmierczak knapp als er den Ball neben das Tor schoß. Dorf im Warndt versuchte mit einfachen Mitteln dagegen zu halten indem sie meist den Ball hoch in unseren Strafraum schlugen. Christian Ney war aber dabei ein sicherer Rückhalt und holte die meisten Flanken vom Himmel. Die beste Nikolauser Chance hatte dann Kevin Anton, unser Mittelfeldspieler bekam am Strafraum den Ball scheiterte aber ganz frei am Torwart. Das Auslassen bester Möglichkeiten wurde dann in der 34 Minute vom Gegner bestraft. Nach einem Freistoß von der Mittellinie kam ein Stürmer frei zum Kopfball und traf so zum Ausgleich. Bei dem Tor fehlte in unserer Defensive komplett die Zuordnung da neben dem Torschützen noch zwei weitere Gastgeber frei standen. Das Tor beflügelte die Rot Schwarzen die vor der Pause noch einmal aufs Tempo drückten. Mit etwas Glück überstanden wir diese Phase ohne weiteren Gegentreffer und hielte so das 1:1 bis zur Halbzeit. In der gab es dann die richtige Ansage von unserem Trainer, denn St.Nikolaus kam wesentlich stärker aufs Feld zurück. Von der 46 Minute an wurde der Gegner früher angelaufen und so schon im Spielaufbau zu Fehlern gezwungen. Die Mannschaft schob sich weiter in die Warndtdörfer Hälfte und schaltete bei Ballgewinn direkt auf Angriff um. Das führte dazu das die SGN überlegen wurde und sich gute Gelegenheiten erspielte. So kam Lukas Guillaume nach einer Ecke nur um Zentimeter zu spät. Die Roten zogen nun auch die Partie weiter auf die Flügel um von hier hinter die Warndtdorfer

Elektrotechnik / Ingenieurbetrieb



Mobil: 0178 / 6634392 oliver-mahler@t-online.de

Tel.:06825/80088-0 Fax:06825/80088-44 info@zewe-gmbh.de www.zewe-gmbh.de

Norbert Zewe GmbH

Zeppelinstraße 31

66557 Illingen

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Abwehr zu kommen. Über unsere nun starke linke Seite kam Alexander Bickar immer wieder gefährlich vors Warndtdorfer Tor. Sascha Müller im FC Kasten musste sich immer wieder mächtig strecken um einen Rückstand zu verhindern. In der 58. Minute war der Torwart dann aber auch machtlos, nach einem schönen Zuspiel setzte sich Christian Meier im Strafraum durch und spielte den Ball quer auf Emanuel Kazmierczak. Unser Stürmer war ganz frei und brauchte so den Ball nur noch ins leere Tor zu

schieben. Die Nikolauser blieben nun weiter in der Offensive und erspielte sich weitere Möglichkeiten. Leider konnten wir "keine davon nutzen und hielten so den Gegner unnötig im Spiel. Dorf im Warndt überstand die Nikolauser Druckphase und kam in den letzten 15 Minuten noch einmal zurück ins Spiel. Die Gastgeber brauchten dafür aber auch die Unterstützung der roten Defensive. In der 77 Minute verspielten wir am eigenen Strafraum leichtsinnig den Ball hatten aber Glück das der Gegner

das Geschenk nicht an nahm. Noch mehr Glück und einen guten Keeper brauchten wir drei Minuten vor Schluß. Nach einem schon abgewehrten Angriff der Gastgeber schlief unsere komplette Defensive beim zweiten Ball. So kam ein Stürmer nach einer Flanke von rechts im Fünfer frei zum Schuss, Christian Ney reagierte aber großartig und verhinderte so den Ausgleich. St. Nikolaus rettete die knappe Führung ins Ziel und sicherte sich drei wichtige Punkte im Kampf um den vierten Tabellenplatz.

Tabelle der Kreisliga B Warndt

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
⊅ 1 .	SF Heidstock 2	19	16	2	1	104 : 17	87	44
ъ 2.	VfB Luisenthal 2	16	15	0	1	63 : 16	47	42
→ 3.	DJK Püttlingen 2	18	12	1	5	50 : 27	23	34
→ 4.	SG St. Nikolaus 2	17	11	3	3	57 : 23	34	30
→ 5.	SC Ay Yildiz 2	17	10	1	6	46 : 15	31	28
→ 6.	SC Fenne 2	17	5	2	10	51 : 57	-6	17
→ 7.	SV Wehrden 2	19	5	1	13	32 : 101	-69	13
→ 8.	FSV Lauterbach 2	18	4	0	14	26 : 71	-45	12
→ 9.	Saarbrücker SV 2	18	4	0	14	25 : 91	-66	12
→ 10.	SV Naßweiler 2	17	3	0	14	30 : 66	-36	6
→ 11.	FC Dorf im Warndt 2 zg.	0	0	0	0	0:0	0	0
→ 11.	FC Klarenthal-Krughütte 2 zg.	0	0	0	0	0:0	0	0
→ 11.	SV Fürstenhausen 2 zg.	12	3	0	9	0:0	0	0







Reserve kann die Meisterschaft abschreiben!

SF Heidstock 2 - SG St.Nikolaus 2 5:0

Konnte man vor zwei Wochen im Lager der SGN noch vom Titel träumen, sieht es nun nicht mehr so gut für die zweite Mannschaft aus. Nach zwei Niederlagen ist für uns der Zug Richtung Tabellenspitze endgültig abgefahren. Gegen Püttlingen und den Heidstock musste unsere Zweite erkennen, dass es für die direkte Spitze einfach nicht reicht. In beiden Partien hatten wir große Probleme und waren vor allem in der Offensive zu schwach. Gerade im Sturm machte sich das Fehlen von Emanuel Kazmierczak stark bemerkbar, mit seiner Ballsicherheit und dem Tempo im Strafraum ist unser Torjäger nicht zu ersetzen. Bei der Niederlage in Völklingen gab es für die SG aber auch eine gute Nachricht, nach einer endlos langen Verletzungspause spielte zum ersten mal wieder Jens Mörsdorf für die Nikolauser. Lange sah es danach aus, dass Jens Mörsdorf nicht mehr spielen könnte, durch die guten Trainingseindrücke nach der Winterpause gab es aber nun die Chance auf ein Comeback. Am Sonntag musste er dann gleich voll ran und im Abwehrzentrum für Ordnung sorgen. Bei der Niederlage war unser Aktiver eigentlich der einzige Gewinner. Auf dem

Heidstock erwartete uns ein hoch motivierter Gegner, für den es noch um die Meisterschaft ging. Der Gegner war heiß und zeigte uns bereits beim Warmmachen, was uns erwarten sollte. Als unsere Jungs noch in der Kabine saßen, spulten die Gastgeber schon ein komplettes Trainingsprogramm ab. Das zeigte dann auch Wirkung. Heidstock kam mit voller Offensive ins Spiel und dominierte sofort die Partie. St. Nikolaus stand sofort unter Druck und kam zunächst kaum einmal über die Mittellinie. Mit etwas Glück und der Hilfe des Schiedsrichters überstanden wir die stürmische Anfangsphase. In der 5. Minute übersah der Mann mit der Pfeife einen klaren Elfmeter für die Gastgeber. Ab der 10. Minute konnten wir uns dann etwas vom Druck befreien und selber gefährlich vors Heidstocker Tor kommen. Dabei sahen wir immer dann gut aus, wenn wir über die Flügel kamen. Mirko Diesinger und Manuel Meier konnten ihren Platz auf den Außen aber nicht konsequent nutzen, so blieben einige gute Ansätze schon vor dem Abschluss hängen. Bei den Roten vermisste man immer wieder einen torgefährlichen Stürmer, der mit Tempo in den Strafraum ging. In der

15. Minute ging der Gastgeber dann in Führung. Nach einer Ecke verloren wir im Fünfer die Orientierung, wodurch ein Gegner am zweiten Pfosten zum Abschluss kam. Die Völklinger waren gerade vorm Tor immer einen Schritt schneller als unsere Defensive. Dieser Vorteil zog sich durchs ganze Spiel und wurde bei fast jedem Gegentreffer deutlich. Mitte der ersten Hälfte war die Partie recht ausgeglichen, mit etwas mehr Entschlossenheit wäre in dieser Phase sogar der Ausgleich möglich gewesen. Leider nutzte dann der Gegner in der 27. Minute einen weiteren Stellungsfehler vor unserem Strafraum zum 2:0. Die Heidstocker spielten einen einfachen Doppelpass mit dem sie unsere komplette Abwehrkette aushebelten. Damit war die Partie eigentlich schon gelaufen. St. Nikolaus machte bis zur Pause nicht den Eindruck eine Wende herbei zu bringen. Nach dem Wechsel sah es zunächst etwas besser aus, St. Nikolaus spielte schneller nach Vorne und beschäftigte damit die Heidstocker in deren Hälfte. Die SGN drückte, hatte aber weiter große Probleme wenn es in den Strafraum ging. Immer wieder wurde der letzte Pass in die gefährliche Zone so gespielt, dass der Gegner klären konnte. So blieb



| | 1

es bis zur 65. Minute beim 2:0. Dann machte der Gastgeber mit dem ersten gefährlichen Angriff nach der Pause den Sack zu. Jens Mörsdorf wurde auf der rechten Seite überlaufen und konnte dann den Rückpass von der Grundlinie nicht mehr verhindern. Am Fünfer reagierte ein Stürmer schneller als unsere Abwehr und traf zum 3:0. Die Völklinger waren damit durch und kamen in der Schlussphase noch zu zwei weiteren Toren. Das Spiel auf dem Heidstock zeigte uns ganz deutlich, dass es wie bei unserer Ersten nicht ganz für die Spitzenplätze reicht



Ein hart umkämpfter Sieg!

SG St. Nikolaus - DJK Püttlingen 3:2

Im letzten Heimspiel musste die SGN hart kämpfen um den starken Gast aus dem Köllertal mit einer Niederlage nach Hause zu schicken. Dabei erwischte die Mannschaft einen optimalen Start. Bereits in der zweiten Minute brachte uns Emanuel Kazmierczak in Front. Unser Stürmer traf nach einer Flanke von der rechten Seite mit dem Kopf zum 1:0. Die Führung brachte unserem Spiel aber nicht die nötige Sicherheit, Püttlingen wurde stärker und kam immer wieder über ihre linke Seite vor unser Tor. Die DJK zeigte, dass die letzten guten Resultate kein Zufall waren. So war der Ausgleich auch nur eine Frage der Zeit. Das 1:1 fiel dann aber nicht aus dem Spiel heraus, in der 22. Minute gab es 20 Meter vorm Tor Freistoß für die DJK. Der Püttlinger Spielmacher zirkelte den Ball über die Mauer ins obere Toreck. Nach dem Ausgleich übernahm dann wieder die SG das Kommando, konnte aber innerhalb weniger Minuten drei gute Chancen nicht nutzen. Zunächst schoß Emanuel Kazmierczak knapp am langen Pfosten vorbei, dann zielte Christian Balzer aus der Drehung übers Tor. Die dritte Chance hatte wieder Emanuel Kazmierczak, als er aus spitzem Winkel am Torwart scheiterte. So blieb beim Unentschieden zur Pause. Nach dem Wechsel verstärkten die Nikolauser der Druck aufs Püttlinger Tor. Der Gast kam nur noch selten über die Mittellinie. In dieser starken Phase verpassten wir aber die mögliche Führung. In der 71. Minute ging dann der Gast wie aus dem Nichts in Führung. Nach einem langen Paß stand plötzlich ein Gästespieler frei im Strafraum und traf zum 1:2. Als wir drei Minuten später auch noch Christian Meier durch eine Gelb Rote Karte verloren, sah es nicht gut aus. Die Mannschaft raffte sich aber noch einmal auf und drehte die Partie in den letzten 10 Minuten. Nach einem Steilpass in den DJK Strafraum traf Emanuel Kazmierczak flach ins lange Eck zum 2:2. Der selbe Spieler hatte dann zwei Minuten später die Führung auf dem Fuß. Unser Stürmer scheiterte aber mit einem Elfmeter am Torwart. Dass es dann doch noch zum Heimsieg reichte, lag an Kevin Mourer. Nach einer Ecke in der Schlussminute kam unser Spielmacher am Strafraum an den Ball und zirkelte diesen dann unhaltbar ins lange Eck. St. Nikolaus rettete mit einem energischen Schlussspurt drei Punkte gegen einen starken Gast aus dem Köllertal.



14 | Jugendabteilung New's der Jugendspielgemeinschaft SG Warndt





Die G-Jugend der SG Warndt präsentierte sich in Rastpfuhl in toller Form und kam ungeschlagen aus dem Spieltag.

In Saarbrücken hat sich gezeigt, dass unsere Minis richtig gut sind, wenn alle Kinder spielen können. Gegen Fischbach war es von Anfang an eine einseitige Partie. Die SG erspielte sich immer wieder gute Chancen, musste aber bis zur siebten Minute warten, bis wir in Führung gingen. Nach einem schönen Angriff traf Maaten Leschnik zum 1:0. Fischbach kam nur selten vor unser Tor, in dem zum ersten mal Leon Gründel zum Einsatz kam. Trotz einer Menge Chancen blieb es beim knappen Sieg der SG Warndt. Im zweiten Spiel wartete dann die starke Mannschaft vom FC Rastpfuhl auf die Minis. Der Gastgeber hatte zunächst die große Chance zur Führung. In der dritten Minute kam ein gefährlicher Schuss auf unser Tor, den aber Leon Gründel klasse entschärfte. In der Folge blieb die

Partie hart umkämpft. In der siebten Minute stand dann Til Ernst nach einem Einwurf von Lian Hirschmann frei vorm Rastpfuhler Tor. Unser Mini knallte den Ball direkt zum Siegtreffer unter die Latte. Im dritten Spiel wurde es dann zur Abwechslung mal etwas einfacher. Gegen die zweite Mannschaft vom Rastpfuhl war es von Anfang an eine einseitige Partie. Die G-Jugend machte von Anfang an Druck und erspielte sich bereits in der Anfangsphase gute Möglichkeiten. Die Gastgeber konnten zunächst noch etwas mithalten, mussten dann aber doch den ersten Gegentreffer hinnehmen. Damit war der Bann gebrochen, die SG Minis nutzten nun ihre Möglichkeiten und kamen zu einem deutlichen 8:0 Erfolg. Die Tore teilten sich mit vier Treffern Maaten Leschnik, dreimal traf Jonathan Hartmann und ein Tor ging aufs Konto von Til Ernst. Im Abschlussspiel gegen Rockershausen machten dann unsere Kinder den erfolgreichen Spieltag perfekt. Dabei sah es zunächst eher nach der ersten Niederlage aus. Rockershausen ging in der zweiten Minute nach einem Konter mit 1:0 in Führung. Die SG Warndt fand aber schnell die passende Antwort und kam durch Jonathan Hartmann zum Ausgleich. In der zweiten Spielhälfte verstärkte die SG Warndt noch einmal den Druck aufs Rockershauser Tor. Der Gegner hielt lange das Unentschieden, musste dann aber in der Schlussphase noch zwei Treffer hinnehmen. Zunächst brachte uns Til Ernst in Führung ehe Maaten Leschnik in der Schlussminute mit dem 3:1 den Sack zu machte. Mit vier Siegen erwischte unsere G-Jugend in Saarbrücken den perfekten Spieltag.





on 11.00 - 23.00 Uhi





Spielberichte SG Warndt E-Jugend Die E-Jugend der SG Warndt liefert zur Zeit beste Fußballunterhaltung in Serie. Nur zwei Tage nach dem 4:4 gegen Ludweiler gab es für unsere E2 am Montag in Quierschied ein spektakuläres 6:6.

Sportvereinigung Quierschied - SG Warndt E2-Jugend 6:6

Die Spiele unserer E 2 liefern seit dem Saisonstart immer wieder seltsame Resultate was daran liegt das wir hier meist ohne echte Taktik spielen und Kinder auf ungewohnten Positionen auf laufen. So spielten wir in Quierschied gleich mit drei Torhütern in der Anfangsformation, Phil Bohlender und Mika Bonenberger starteten in der Abwehr im Tor stand diesmal Katharina Krisam. Gegen eine gute Quierschieder Mannschaft erwischten unsere Kinder einen guten Start und lagen bereits nach wenigen Minuten in Front, Lisa Schorn und Hamza Bouzalim wirbelten die gegnerische Abwehr durcheinander sorgten nach schönen Kombinationen für ein 2:0. In der 10 Minute zeigte dann Phil Bohlender das auch Torhüter treffen können,

nach einer Ecke stand unser Keeper frei im Strafraum und köpfte das 3:0. Zwischen unseren Toren war der Gastgeber aber auch immer gefährlich verpaßte aber gegen einen starken Lukas König den richtigen Abschluss. Unser Spielführer versuchte alle Löcher zu stopfen kam dann aber auch einmal zu spät als Quierschied auf 1:3 verkürzte. Vor der Pause legte aber Hamza Bouzalim noch das 4:1 nach. Nach dem Wechsel kamen dann die Konzentrationsmängel die uns schon seit dem Saisonstart an Wochentagen verfolgen. Vor allem bei den Kindern die eine Stunde vorm Spiel noch in der Schule sitzen läßt die Aufmerksamkeit rapide ab. Quierschied nutzte dies konsequent aus und traf innerhalb weniger Minuten bis zur 5:4 Führung. Erst eine Einzelaktion von Lukas König brachte uns ins Spiel

zurück. Unser Abwehrchef umspielte von Hinten alle Gegner und traf zum 5:5. Das Spiel wurde nun immer wilder wobei beide Mannschaften alle Taktiken über Bord warf. Das war schön für die Zuschauer brachte den Trainern aber einige graue Haare mehr. In der 40 Minute ging dann der Gastgeber wieder in Führung, Katharina Krisam lenkte einen Freistoß an die Lattenunterkante von wo der Ball knapp hinter der Torlinie landete. Den Schlusspunkt in einer coolen zweiten Hälfte setzte dann Hamza Bouzalim kurz vor Schluß mit dem 6:6. Die SG Warndt bietet den Fans immer wieder spektakuläre Torfestival, innerhalb von 48 Stunden zweimal Unentschieden mit einem Torverhältnis von 10:10 zu spielen ist aber schon sehr selten.



10. Spieltag der Hauptrunde am 21.04.2018 gegen den SV Güdingen

SG Warndt – SV Güdingen 4:1 (1:0)

Plötzlich läuft's. Bislang war die Offensive unsere Problemzone, was nur 4 erzielte Tore in acht Spielen der Hauptrunde belegen – obwohl wir zumeist gut mithalten konnten und teilweise sogar die bessere Mannschaft stellten. Aber bereits am letzten Spieltag trafen wir zweimal gegen Dudweiler, und nun sollte der Knoten (hoffentlich) endgültig platzen. Güdingen, der Fünfte der Tabelle, legte schwungvoll los, aber nachdem wir die Anfangsphase schadlos überstanden hatten, bekamen wir den Gegner mehr und mehr in den Griff. Bis auf eine kurze

Phase in der zweiten Hälfte, als wir Güdingen auch den Ausgleichstreffer schenkten, kontrollierten wir die Partie, spielten schön von hinten heraus und ließen uns auch nicht durch die steigende Unzufriedenheit der Gegenspieler, die sich in Diskussionen mit dem souveränen Schiedsrichter und robusterem Zweikampfverhalten (Ellbogenschlag, beidbeiniges Einsteigen) äußerten, aus der Ruhe bringen. Am Ende stand ein auch in der Höhe verdienter 4:1-Erfolg mit sogar zwei Kopfballtreffern unserer "Riesen" Dennis und Sean. Ein schöner Tag bei perfektem Wetter und auch fairen gegnerischen Trainern – das haben wir schon anders erlebt. Leider konnten wir durch den überraschenden 5:1-Sieg des SV Saar 05 beim SV Auersmacher die rote Laterne nicht abgeben, aber bereits am Samstag treffen wir auf den neuen Vorletzten, den FC Neuweiler, wo wir vielleicht den nächsten Schritt machen können, denn der Trend spricht für uns, und Neuweiler konnte auf eigenem Platz bisher noch keinen Punkt einfahren. Tore: Dennis 29', Deniz 49', Deniz 56', Sean 58'

v.l.n.r.: Julien Jochum, Maurice Michels, Deniz Yildirim, Sean Markandu, Trainer Matthias Klein, Dennis Lallemand, Janine Baré, Emanuel Hopp, Ive Dittchen, Jan Altpeter, Jonas Noack, Julian Hass

Auswärtsspiel beim

Für unser letztes
Auswärtsspiel
haben sich die
Terminplaner
noch einmal
eine große
Aufgabe ausgedacht.

Am Pfingstsamstag reist die SGN ins Köllertal zum SC AY Yildiz. Ob es an der neuen Umgebung liegt, dass die Mannschaft von Metin Ayhan in dieser Saison so groß aufspielt ist nicht zu sagen. Auf jeden Fall hat der Umzug vom staubigen Hartplatz auf den neuen Kunstrasen den Türken gut getan. Wenn es in diesem Jahr aber zum großen Wurf langen sollte, liegt dies eher am Trainer. Metin Ayhan hat in den letzten beiden Jahren Ruhe ins türkische Umfeld gebracht. AY Yildiz hat sich in der Saison enorm gesteigert, nach durchwachsener Hinrunde läuft es seit der Winterpause fast optimal. Nach Siegen gegen Heidstock und Luisenthal haben die Türken die Tabellenspitze übernommen. Den einzigen Punktverlust nach dem Winter gab es beim Unentschieden in Saarbrücken. In Köllerbach wartet aber nicht nur ein starker Gegner auf uns, sondern auch ein Sportplatz, den wir garnicht mögen. Schon als die Anlage noch ein staubiger Hartplatz war, gab es für die SG gegen Köllerbach nur selten was zu holen. Der Sportplatz an der Burg war für St. Nikolaus meist eine Nummer zu groß. Deshalb sind wir gegen AY Yildiz auch klarer Außenseiter. Dass wir die Türken aber auch schlagen können haben unsere Jungs in der Hinrunde gezeigt. Bei der bisher letzten Niederlage von AY Yildiz waren wir das glücklichere Team. Um am Samstag eine Chance zu haben, brauchen wir aber eine ganz starke Leistung und eine bessere Einstellung wie igegen Heidstock. Auch wenn wir mit einem Sieg den Traum von der Meisterschaft für Metin Ayhan beenden würden, können wir keine Geschenke verteilen. Auch im letzten Auswärtsspiel setzen unsere Aktiven auf die Unterstützung seiner Fans.

Expertentipp

Plat	z Name	27. Splt.	März	Gesamt
1	Oliver Jochum	4	16	88
1	Pascal Schiel	5	17	88
3	Markus Weber	4	15	87
3	Philipp Laduga	4	16	87
5	Marvin Wopp	5	15	86
5	Bernd Brandenbur	g 5	17	86
7	Armin Meier	4	15	85
7	Frank Engel	5	15	85
7	Carsten Bick	5	16	85
7	Torsten Schreiner	5	16	85
7	Hermann Knauth	6	17	85
12	Thomas Wadlan	5	15	84
12	Mike Schwarz	3	15	84
12	Johannes Russy	5	16	84
15	Philipp Kron	4	15	83
15	Stefan Bachelier	4	15	83
15	Marc Erb	5	16	83
15	Timo Brandenburg	5	17	83
19	Stefan Wagner	4	15	82
19	Manuel Meier	4	15	82
19	Christian Meier	4	15	82
22	Lukas Guillaume	4	15	81
23	Christian Ney	5	16	80
23	Mario Tissino	4	17	80
25	Maximilian Grigull	4	14	79
26	Sebastian Jager	4	14	78
26	Dominik Pfortner	5	15	78
26	Dirk Legrom	4	15	78
29	Sebastian Hecker	4	15	76
29	Dennis Schorfheide	e 4	15	76
31	Markus Biehl	4	14	73
32	Dominik Verch	0	3	39
32	Kevin Tissino	0	3	39



66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

Abflusstechnik



Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung

Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen

Tel. 06898 - 97 40 80 Internet: www.zait-kanalbau.de E-Mail: info@strassenbau-zait.de

MALERBETRIEB & MALERFACHMARKT





Am Dietrichsberg 2 • 66333 Geislautern • Tel. 06898 - 7465



- Eigener Gerüstbau
- Wandbeschichtungen
- Wohnraumgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Innen- & Außenputz
- Farbkonzepte
 - Bodenbeläge
 - Trockenbau

Kompetenz und Beratung seit mehr als 50 Jahren

Besuchen Sie doch einfach mal unseren Malerfachmarkt

Qualitätspartner von Sto: Wir mischen Ihre Traumfarben ganz nach Wunsch..

Sonnen-Apotheke



Apotheker Andreas Weiter

66333 Ludweiler Völklinger Straße 47

Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline 0800 / 4173600

<u>Hausmeisterservice</u>

Th. Schaumlöffe



Schulstraße 6 66352 Großrosseln

Tel. 06809 / 18 06 00 Fax. 06809 / 18 06 88 Mobil 0173 / 3 60 40 89

Dienstleistungen aller Art

Rennollet

Lauterbacher Str. 178 66333 Völklingen-Ludweiler Tel.: 0 68 98 / 94 31 37 Fax: 0 68 98 / 94 31 39 Mobil: 0172 / 680 60 27







DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice

Reparatur





Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Sparkasse
Saarbrücken